

Erledigt

Sierra mit Skylake + 4K Monitor und GTX 1060 - UniBeast war die einzige Lösung

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 20. April 2017, 17:04

[@Eule](#) bezüglich Emotionen, Entwickler und Ego:

Als Entwickler produziere ich Tools, um andere Mitmenschen zu bereichern. Inwiefern ich dafür entschädigt werde, regeln der Markt und mein Ego, und sichergestellt wird die Entschädigung durch Verträge zwischen Produzent und Konsument. Als Produzent lege ich die Nutzungsbedingungen fest, und dem Konsument steht es frei, das Produkt zu diesen Bedingungen zu nutzen oder auch nicht. Letzteres könnte sich auf die Wirtschaftlichkeit meiner Arbeit und das von dir erwähnte Ego niederschlagen, worauf ich freiwillig Anpassungen an meinem Vertrag vornehme, um die Wirtschaftlichkeit zu wahren. Selbstverständlich kann ich auch auf meine Bedingungen bestehen und riskieren, mein Produkt nicht loszuwerden - zwingen kann und darf mich jedoch niemand. Zurück in die Praxis: Also Konsument/Händler fremder Softwareprodukte ist tonymacx86 LLC gezwungen, vor der Nutzung einen Vertrag mit den Entwicklern einzugehen. Viele Produkte sind kostenlos und Open Source, jedoch gibt es auch bei freien Open Source Produkten Lizenzbestimmungen. Dort ist das meiste geregelt, und eben oft auch, dass der Konsument oder Reproduzent bei der Verwendung der Software die Quelle, den Produzenten nennen muss. Als Konsument ist es nicht an tonymacx86 LLC zu entscheiden, dass man sich nicht daran halten muss, denn damit wäre der Vertrag ungültig und somit die Nutzung der Software widerrechtlich (ja, das gibt es nicht nur bei kostenpflichtiger Software). Dabei wäre der Aufwand doch gar nicht groß - je nach Lizenz den Entwickler nennen, oder bei Unklarheiten Rücksprache mit dem Entwickler halten. Besonders wenn der Entwickler einen spezifischen Konsumenten von der Nutzung ausschließen möchte sollte man doch mal eine klärende Konversation suchen (z.B. /g/Mieze/IntelMausiEthernet "[...] Please don't support tonymacx86.com!\n", [Quelle](#)). Stattdessen kann man natürlich auch so dummdreist sein die Software trotzdem ins eigene werbefinanzierte Produkt zu integrieren, den Mieze nicht zu nennen und dann nichtmal die zwei Zeilen im Code vor dem Kompilieren anzupassen. Sicher ließe Mieze mit sich reden, [wie hier](#), aber zu ihren Bedingungen. Das hat auch eine US Firma nicht zu hinterfragen. Ich hoffe du verstehst jetzt etwas besser, warum weite Teile der Community sich vom Tomatenforum distanzieren, dessen Produkte ursprünglich meist in den Mutterforen insanelymac.com und applelife.ru zu finden sind.